

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Info zur neuen Seite ...

Wir freuen uns, dass Sie unsere neue Internet-Präsenz besuchen. Als moderne Punkband wollen wir Sie gerne auch online mit allen Informationen rund um unsere Musik versorgen. Ein neuartiges Content-Management-System wird es uns ermöglichen, Sie an dieser Stelle stets besonders aktuell auf dem Laufenden zu halten.

Für Konzerte/Giganfragen wendet Ihr Euch bitte an unser [Booking](#) (Thomas).

Unser kompetenter Webmaster wird sich dann umgehend um Sie kümmern.

... oder Sie abonnieren den kostenlosen Newsletter.



Ja, ich möchte (nicht) unbedingt
den Blanker Hohn Newsletter.

eintragen
austragen

Meine e-Mail lautet:

Aktuelles

Booking

Discografie

Download

Fotos

Gästebuch

Links

Wir über uns

Home



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg

Aktuelles

Booking

Discografie

Download

Fotos

Gästebuch

Links

Wir über uns

Home

Aktuelles von Blanker Hohn

29.01.2003

Ich möchte noch auf den Tagestip am 12.02.2003 der [Szene Hamburg](#) hinweisen.

18.01.2003

Wegen eines Providerwechsel funktionieren die Domain und die Mailadressen teilweise nicht. Ich hoffe, das 1und1 den Rest schnell hinbekommt.

Die Werbetrommel läuft auf vollen Touren. Unter <http://www.kink-records.de> ist ein Interview mit uns nachzulesen. Der CD-Preis steht auch schon fest und ist wirklich fair. Aber noch bleibt er geheim und den Grund erfahrt Ihr am 12.02.03 ab 21.00 Uhr im Molotow!!

06.01.2003

Am Samstag Abend haben Lorenz und Oile übrigens beim Schwatzen über den Begriff "FilmFilm" (Sat1) herausgefunden, dass wir PunkPunk machen. Klarer Fall: Punkrock ist Rockmusik, die mit den Regeln des Rock bricht und PunkPunk ist Punk, der mit den Regeln des Punk bricht. Und deshalb der einzig wahre Punk.

No rules rules!

LorenzLorenz

04.01.2003

Alle Texte sind online, weitere Infos im [Downloadbereich](#).

03.01.2003

Frohe Neues naja, lassen wir das. Ich halte gerade eine Kopie der brandneuen Blanker Hohn CD in den Händen. Darauf findet man/frau 34 Perlen aus der Altvorderzeit, als man in Mittelerde noch in D-Mark zahlte und der böse Kohlron seine Unwesen trieb. Neben allen Songs der alten Vinylscheibe, sind alle Samplerbeiträge (4 Stück), unser Tape "Großartig" und noch ein paar Gags drauf.

Am **12.02.2003** steigt ab **21.00 Uhr die CD-Release-Party im Molotow**. Es lohnt sich wirklich in der Woche mal den Arsch hochzunehmen!! Als Bonbon zwei neue Songs als Anspieler im [Downloadbereich](#).

28.12.2002

Beim [Molotow-Gig](#) wurde ein Bild ergänzt.

27.12.2002

Die Weihnachtstage sind vorbei, der Bauch ist rund und die neue Grafikkarte läuft immer noch nicht?

Thomas war nicht faul und hat sich mächtig ins Zeug gelegt. Die Master-CD ist fertig, darauf erwarten Euch 70 Minuten Kostbarkeiten aus unserer Schaffenszeit von 1983 - '85. Ende Januar kommt die CD raus und am 12.02.2003 findet die Release-Party im Molotow statt (es war leider kein Termin am Wochenende zu ergattern, sorry!!). Am Neujahr proben wir wieder, machen ein paar Fotos für die CD und unserer Setliste steht auch (21 Songs!!!).

Euch allen eine geile Silversterparty und auf ein baldiges Wiedersehen in 2003. ...seltsam, aber so steht es geschrieben.

30.11.2002 - Blanker Hohn im Buch

Michele Bettendorf, in Frankreich lebende Luxemburgerin, hat ein Buch über Punk in der DDR, Westdeutschland und dessen Einfluß auf die Entstehung der Band Rammstein geschrieben. Es heißt "URSPRUNG PUNKSZENE oder Rammstein hätte es im Westen nie gegeben" und, ob man's glaubt oder nicht, Lorenz und Thomas kommen da auch zu Wort zum Thema Punk in Hamburg. Außerdem gibt's zwei lustige Geschichten von Jakob O. www.hamburgpunk.de. Das Buch ist erschienen bei BOOK ON DEMAND.

Einzelheiten unter: http://www.bod.de/autoren/bettendorf_michele.html

21.10.2002

Ein weiteres Schmankerl wurde im [Downloadbereich](#) abgelegt.

17.10.2002

Ein kleines Schmankerl wurde im [Downloadbereich](#) abgelegt.

15.10.2002

Seit heute gibt es einen Downlaodbereich, der aber zur Zeit noch nichts Neues bietet. Und Oile plant ein heißes Projekt, bei dem er bundesweit Unterstützung benötigt. Hierzu gibt es bald mehr ...

01.10.2002

[Fotos von Molotow-Gig](#) am 23.09.2002 (Danke an Jakob O.) sind online.

25.09.2002

Nochmals vielen Dank an alle Besucher des Blanker Hohn + Lurkers Konzert. Dat war goil!! Und endlich sind die Fotos on [Lorenz](#) online. Bei Jakob auf hamburgpunk.de gibt es einen guten [Konzertbericht](#).

23.09.2002 - [MOLOTOW Konzert live](#)

The Lurkers (UK) + Blanker Hohn (HH)

VVK 7€- AK 8€- Einlass 21h

19 jahre punkrock und kein bißchen leise. Als 1976 in europa der punkrock ausbrach, waren sie eine der bands der ersten stunde. Rauh aber herzlich, schnell und laut, aber immer mit dem richtigen riecher für melodien. Für jahre spielten sie an der spitze, hits wie "Shadow" "New Guitar in Town" und "Just Thirteen" (bereits von den Toten Hosen gecouvert) sprechen für sich. Als sie sich, wie so viele, anfang der achtziger auflösten, waren sie eigentlich schon zur legende geworden. Legenden leben nun aber länger als ein jahrzehnt. 1987 , hier in Deutschland, feierten sie ihr umjubeltes comeback und haben seitdem nicht nur mehrfach die welt umrundet, sondern auch viele wunderbare alben veröffentlicht. Und so auch 1995. Mit "Ripped'n Torn" beweisen die Lurkers, daß punkrock jung hält und immer jung bleiben wird. In einer zeit, in der punkrock in die charts zurückkehrt, bleibt ein fels in der brandung wie diese band ein erlebnis, von dem auch eben die neuen chartstürmer schon profitiert haben noch profitieren.

...und als Vorgruppe dürfen wir eine kleine Sensation präsentieren: Blanker Hohn (1983-1985), eine Punkband der "zweiten Generation" aus Hamburg, hat sich in Originalbesetzung reformiert. Die vier älteren Herren (u.a. mit Splashdowns-Mann Thomas Ritter am Bass) werden Material aus ihrem ersten Album "Blanker Hohn" (1984) und vom "Großaertig"-Tape (1985) spielen, böse gucken und 30 Minuten lang lustig sein.

16.09.02

Am kommenden Montag, den 23.09.02 spielen die Lurkers im Molotow. Wir wurden gefragt, ob wir Support machen wollen, ca. 30 Minuten. Eine endgültige

Zusage gibt's spätestens Samstag.

Geld: nein - Getränke: ja ... wir sind schon für weniger aufgetreten!

17.07.02

Der Zug ist abgefahren, die Links sind gefunden. Ich danke Peter Laufer für den Tip! Gut gemacht, mein Sohn.

15.07.02

Der/Diejenige, welche(r) mir die Seite(n) nennt, auf denen diese drei toten Links liegen, bekommt eine Original Split-EP aus dem Jahre 1985.

1 [http://www.blankerhohn.de/seiten/zum sÄanger oile 21x](http://www.blankerhohn.de/seiten/zum_sÄanger_oile_21x)

2 [http://www.blankerhohn.de/seiten/zum trommler lorenz 15x](http://www.blankerhohn.de/seiten/zum_trommler_lorenz_15x)

3 [http://www.blankerhohn.de/seiten/zum gitarristen frank 15x](http://www.blankerhohn.de/seiten/zum_gitarristen_frank_15x)

12.07.02

Kleines Update - Teil 2. Unter dem Motto: Menschen, Schicksale und weiter weiß´ ich nicht, gibt es interessante Infos zu [Inga G.](#) und [Andreas M.](#), 2 Menschen die unseren Weg streiften. Und einen Newsletter gibt es auch.

11.07.02

Kleines Update. Neu ist die [Discografie](#) und in der [Geschichte](#) findet man nun bei den Toten Hosen und Dead Kennedys (Zeitungsausschnitt) neue Bilder. Klicken und finden - wer als erster das Suchspiel durchschaut und das Lösungswort ins Gästebuch einträgt, gewinnt eine original Blanker Hohn LP aus dem Jahre 1984!!!!

21.06.02

Die erste NICHT öffentliche Probe von Blanker Hohn findet nach Jahrzehnten am 03.07.2002 um 19.30 Uhr in der Honigfabrik statt. Jetzt geht´s los ...

26.05.02

Auf der Seite "Geschichte" läuft der Song "Deutschland ´83" als Hintergrundsound (ist eine Mididatei von Frank Rosner).

25.05.02

Der 200. Besucher war auf unseren Seiten. Ich war es selbst, bei der Kontrolle der neuen Seiten.

Also: Herzlichen Glückwunsch, altes Ofenrohr für den [200. Besuch!!](#)

25.05.02

Der Grand Prix läuft, Germany hat zur Hälfte 9 Points (kicher) und ich daddel an den Seiten. Ich denke aber, es hat sich [gelohnt](#), oder?

15.05.02

Das Gästebuch ist online. Nun legt mal los.

26.04.02

Erste positiven Reaktionen auf die neuen Seiten treffen ein. Tatsächlich leben wohl doch noch einige "Fans"...

Falls Ihr mit den Bandmitgliedern kommunizieren wollt, hier sind Ihre Adressen

[Frank](#) - Gitarre

[Lorenz](#) - Trommel

[Oile](#) - "Gesang"

[Thomas](#) - Bass

14.04.02

Die Mitgliederseite ist am wachsen, aber noch nicht reif für das Web (... die liebe Zeit...).

Aber ein neuer [Link](#) ist dazu gekommen.

02.04.02

Die Linkseite ist dazugekommen. Und es geht bald weiter ...

26.03.02

Die Seiten stehen im Netz.

24.03.02

Die Domain blankerhohn.de wird von [Oile](#) beantragt und eingerichtet.

23.03.02

Treffen der Band im Miami Vice - Große Freiheit und Beschluß, daß man sich für einem Gig noch einmal zusammen rauft.

Thomas will eine CD mit allen alten Songs und mehr rausbringen ...





Blanker Hohn - Punk aus Hamburg

Discografie von Blanker Hohn

Aktuelles

Booking

Discografie

Geschichte

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Home

1984 [LP "Blanker Hohn"](#) aufgenommen und abgemischt
01./04.09.1984 im Ultraschallstudio von Hayo Bauer.
Veröffentlicht 1984 auf Jax Pax Records, Auflage ca. 850 Stück

Seite 1:

- 1.) Kosmetik
- 2.) Clausthaler
- 3.) Albia Harburgensis
- 4.) [Deutschland 83](#)
- 5.) 20 Uhr
- 6.) Versandhaus
- 7.) Western Pogo

Seite 2:

- 1.) Idiot
- 2.) Olympia
- 3.) Rache
- 4.) Raubüberfall
- 5.) Horrorhorden
- 6.) [Feuerwehrlied](#)
- 7.) Feuerteufel

1985 [Tape "Grossaertig!"](#) aufgenommen und abgemischt am
11.05.1985 im FZ Feuerteich von Blanker Hohn. VÖ: Auf Tape
auf Lorenz' Kleinlabel Garstig Tapes, Auflage unbekannt.

1985 EP V.A. "Auf Tierfang durch die Welt für unseren Zoo" mit RZ
Amok und Die Erben. Aufnahmesession im Herbst 1985, Studio
unbekannt, VÖ: Eigenlabel, November 1985, Auflage unbekannt
Titel:
1.) Linie 144
2.) Essen, Trinken, Rauchen

1985 MC V.A. "Welthits aus Hamburg",
VÖ: Dioxin Tapes/DX-001 (HH-Norderstedt),
Auflage unbekannt.
Mit: Die Goldenen Zitronen, Nimm 2, Die Duckmäuse, Tobsucht,
The Boikottz, Grober Unfug, The Derange, Torpedo Moskau,
Meine Schuppen, U.E.D.L., Totentanz, Spiel '77, Total Defekt,
Koma Kombo, GZW, HH-Milch, Peinlich Unlimited, Channel Rats,
Malicious Destroying.
Titel:
1.) Essen, Trinken, Rauchen (vom "Grossaertig"-Tape)
2.) Der Psychopath (vom "Grossaertig"-Tape)
3.) [Feuerwehrlied](#) (vom "Grossaertig"-Tape)

1987 LP V.A. "Kulturschockattacke Vol. 2"
Aufnahmesession wie bei 7" "Auf Tierfang...", VÖ: Broken
Rollbrett Records, Erscheinungsjahr 1987, Auflage unbekannt
Titel: Nikotin

1999 LP V.A. "Die Deutschen kommen zurück Vol. 2 - Wir lassen die Hosen runter"
Aufnahmesession wie bei 7" "Auf Tierfang...", VÖ: Loud, Proud & Punk Records, 1999, Auflage unbekannt
Titel: Thomas



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Geschichte

Booking

Discografie

Fotos

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Andreas M.

Inga G.

Home

(oder die neuzeitliche Fassung des Märchens über die Bremer Stadtmusikanten)

Es war einmal vor gar nicht langer Zeit, einschüchterner introvertierter Junge. Dieser konnte zwar mies Gitarre spielen, das aber gut. So kam er - er hieß übrigens Frank - eines Tages auf die Idee, es doch mal mit Gleichgesinnten in einer musikalischen Gemeinschaft zu versuchen. Zu diesem Zweck sah er sich dann nach Leidensgenossen um, die wie er genug vom täglichen Einerlei hatten, und die wie er wenigstens einmal in der Woche über ihre Musik dem grauen Alltag den Rücken kehren wollten. Nach tagelanger unermüdlicher Suche traf er auf dem Güm..Gimm..äh.. der Oberschule Sinstorf einen aufgeschlossenen, gutaussehenden und intelligenten Jungen, der vor allem hervorragend singen konnte, und als Frontmann geradezu ideal erschien. Leider zeigte dieser kein Interesse an einer Zusammenarbeit, so dass Frank es mit Olaf Barsch versuchen musste, der das genaue Gegenteil darstellte. Bei der ersten gemeinsamen Probe stellte man fest, dass der Bassist und der Schlagzeuger nicht erschienen waren. Das war auch nicht weiter verwunderlich, denn man hatte sich noch gar nicht um welche bemüht. Olaf Barsch brachte einen alten Angelkameraden - Detlev W. aus S. - mit, der sich gerade einen Bass gekauft hatte. Nach vier Wochen war Detlev W. schon in der Lage, fast alle Teile seines Instrumentes zu benennen, und zwar fehlerfrei. Man konnte mit weiteren Proben beginnen. Die Drei versuchten es erst mal ohne Schlagzeug, da ihr Projekt ohnehin zum Scheitern verurteilt war. Sie gaben dennoch die Hoffnung nicht auf, sondern eine Anzeige im Oxmox. Prompt meldete sich auf die Anzeige: "man suche einen Drummer" ein Saxophonist. Da man nicht wusste, was ein Saxophonist ist, versuchte man es mit einem anderen Bewerber - Lorenz Ritter - der es aber auch nicht wusste. Dafür hatte er aber ein Schlagzeug.



Die Besetzung war komplett und Blanker Hohn war geboren. Die nächste Probe konnte stattfinden. Nach drei harten Monaten ohne Entbehrungen war man soweit, dass man sich mit einem Programm an die Öffentlichkeit wagte. Die Resonanz war überwältigend. Und zwar so überwältigend, dass man sich entschloss, am Harburger Rock-Band-Battle der Mummel-Organisation teilzunehmen. Man belegte den vierten Platz von 6 Bands, was bedeutet, dass man 33% der Konkurrenz, also knapp die Hälfte, hinter sich lassen konnte. Ob ein Zusammenhang zwischen dem Auftritt und der Auflösung der Mummel-Organisation bestand blieb ungeklärt.

Unterdessen hatte ein mitgerissener Zuhörer des ersten Konzertes der Band zu einem dritten Auftritt in HH-Rissen verholfen. Es sollten nackte Tatsachen folgen, denn an diesem Abend erwarb sich Oile, wie der Sänger liebevoll genannt wird, durch eine obszöne Geste den Spitznamen Clark Dildo. Eine starke Nachfrage nach Blanker Hohn Gigs war der Grund für eine weitere Darbietung im FZ Nöldekestrasse. Die Zuschauer waren so begeistert, dass sie die Gruppe enthusiastisch mit leicht verderblichen Lebensmitteln bewarfen. Die Band konnte



also einen Vergleich mit "King Kurt" standhalten.

Kurz darauf entschlossen sich Frank, Oile und besonders Lorenz, Detlev vorzuschlagen, er solle seinen Bass wieder gegen eine Angel eintauschen. Gesagt, getan. Thomas Ritter stieß als neuer Bassist zu Blanker Hohn. Thomas brachte das Bandniveau als Bruder von Lorenz weit unter den Nullpunkt. Allerdings konnte er bei einem der Höhepunkte der Band - einem [Gig mit den Toten Hosen](#) im FZ Nöldekestraße vor 400 Leuten - dabei sein. Auf diesen Lorbeeren scheint er sich noch heute auszuruhen. Er hatte aber immerhin neun Jahre Musikerfahrung. Er verstand es aber geschickt zu verbergen, dass er acht Jahre davon mit Triangelspielen zubachte.



Doch zurück zur allgemeinen Band-Story. Auf einem Punkfestival in der Provinz (Schneverdingen) bestritten die Vier ihren vorerst letzten Gig. Danach wurde kräftig geackert. Denn man hatte mit einer akkustischen Tücke einen Plattenvertrag ergattert und gierig wie man war, hat man sofort zugegriffen. Im September 1984 begab man sich ins Studio, wo man das Geheimnis des modernen Mischpults kennenlernte. Nach einigen Spielereien am selbigen kam eine Aufnahme zustande, die seltsamerweise einigermaßen passabel klingt. Allerdings war bis heute nicht herauszubekommen, ob nicht eine hochbezahlte Profiband statt Blanker Hohn dieses Klangjuwel einspielte, und ob nur das unrhythmische Klatschen von der Gruppe stammt.

Doch nach dem Höhenflug kommt bekanntlich der Fall. Es folgte eine Hiobsbotschaft. Der Gitarrist und Mann der ersten Stunde Frank R. teilte dem Rest der Band mit, dass er aus beruflichen Gründen die Kapelle in Richtung München (Weißwurstäquator) verlassen wolle. Glücklicherweise kam eine schwere Distorsion seiner linken Fußhaltebänder dazwischen, so dass Frank R. immer noch dabei ist, weil krankgeschrieben. Der Fußverletzung ging ein weiteres Konzert im FZ Feuerteich voraus, bei dem sich der Verdacht verstärkte, dass die Plattenaufnahmen von engagierten Gastmusikern gemacht wurden. Da der unvergleichliche Mann der ersten Stunde Frank R. die hoffnungsvolle Teenieband nach Ausheilung seiner Verletzung verlassen wird, war die teenievollste Hoffnungsband gezwungen, sich nach einem Ersatz umzusehen. Und die bandvollen Hoffnungsteenie suchen immer noch. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann suchen sie noch heute. Amen!

Von Lorenz, Frank und Thomas

P.S.: Ein Mann bleibt noch zu erwähnen. Nein, nicht mein Psychiater mit seinem Gutachten, sondern [Andreas M.](#) Aus Rücksicht auf seine Person, Familie und Zukunft etc. haben wir ihn zu seinem Schutz nicht erwähnt.



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Home

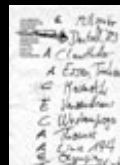
[Fotos von Molotow-Gig](#) am 23.09.2002 (Danke an Jakob O.)

Die Bandfotos von 1983 bis schieß mich tot ...



... wird fortgesetzt!





Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



Frank
Lorenz
Oile
Thomas
zurück

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Frank Rosner - Gitarre, geboren am 31.07.1963 in Buxtehude

Geschichte

Discografie

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Home



Frank ist eines der beiden Ur-Gründungsmitglieder und der musikalische Kopf der Gruppe. Dies und die Tatsache, dass er als erster einen Führerschein, ein Auto und eine Freundin hatte, brachte ihm in der Band nicht nur Freunde ein. Seine vermeintlichen Bandkollegen ließen ihn das auch zu jeder Zeit spüren, in dem sie voller Neid zerfressen lästerten : "Die Riffs hat er doch alle bei Sham 69 geklaut". Aber Frank wusste es besser, das meiste war natürlich von SLF und den Angelic Upstarts. Aber vorher sollten diese musikalischen Dilettanten das auch wissen?!

Frank war als typischer Vertreter der Working-Class in eher bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen. Der Weg auf die dunkle Seite des Lebens war somit vorgezeichnet. So wurde er bereits im Alter von sechs Jahren bei Feinkost Kahllund beim schweren Diebstahl erwischt. Seine Beute war ein Päckchen Brausepulver. Seine kriminelle Laufbahn setzte sich danach fort. Als nächstes stellte man ihn elf Jahre später beim Schwarzfahren. Wäre die Musik nicht gewesen, hätte er wahrscheinlich jeglichen Halt verloren. So konnte er jedoch all seinen Schmerz und seine Wut aus sich herauslassen. Texte wie "Terror in der Stadt", "Deutschland 83" und das leider völlig unterschätzte "Strassen unserer Stadt" sind da nur ein paar Zeugnisse. Sein musikalisches Markenzeichen war die immer perfekt nach dem "[Ta-Tü-Ta-Ta-Verfahren](#)" gestimmte Gitarre - ergänzt durch den rauhen und bissigen Klang seines "Marlboro G 50 R" Verstärkers.

Nach der Trennung von Blanker Hohn versuchte sich Frank weiter als Musiker, u.a. bei "Jens Böttcher & K.O.alition". Aber der hohe musikalische Anspruch, den er sich bei Blanker Hohn erworben hatte, konnte dort nie wieder erreicht werden. Die Konsequenz war der totale Rückzug aus dem Business. Heute lebt Frank in einer kleinen Sozialwohnung in HH-Marmstorf und denkt manchmal wehmütig an die erfolgreichen Tage. Dann stimmt er sie noch mal an, die großen Hits wie : "Ich fahre mit der Linie 144.....und jedes Mal ist sie ganz nah bei mir...".

Verantwortlich für den Text ist Frank selbst - der Werbmaster!



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Geschichte

Discografie

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Home

Das Fanzine "Bazong" brachte 1999 ein Interview mit Lorenz. Der Redakteur traf ihn auf dem Spielbudenplatz auf der Reeperbahn in Hamburg, "wegen der Credibility", wie **Lorenz Ritter - Trommel** meinte. Er arbeitet seit 12 Jahren in der Werbung.



? Wie bist du damals zu Blanker Hohn gekommen?

L Alder, ich war Punk, Alder

? Du warst ein echter Punk?

L Alder, guck mich an! War ich Punk? Alder, ich bin immer noch Punk! (ruft)
CHAOSDUARSCHLOCHKOMMSOFORTHER!

? Dein Hund heisst Chaos?

L Ich hab keinen Hund.

? Du hast nach dem Split von Blanker Hohn in diversen anderen Bands gespielt.

L (schraubt eine 2 Literflasche Lambrusco auf und trinkt) Echt?

? Ja. Spermazone Drei, zum Beispiel.

L Das war Kinderkacke. Alles Arschlöcher. (rülpst)

? Oder Ten Mad Mongers.

L Auch alles Arschlöcher.

? Das war aber doch deine eigene Band. Da warst du doch Frontmann.

L Ich bin auch alles Arschlöcher.

? Was machst du heute?

L Alder, ich bin Punk. Keiner macht für Niemand, Alder.
Polizei ist Mörder! Reagen weg, hat kein Zweck.

? Es heisst, du verdienst heute gutes Geld in einer Werbeagentur?

L Das sind auch alles Arschlöcher. (schläft ein).



Verantwortlich für den Text ist Lorenz selbst - der Werbmaster!

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Geschichte

Discografie

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Home

Olaf (Oile) Barsch - Gesang, geboren am 13.01.1965 in Rendsburg

Oile ist das Nordlicht unter den 4 Musikern und zusammen mit Frank Gründungsmitglied. Er war der eigentliche Kopf der Band, der Mann der im Hintergrund die Fäden zusammenhielt und viel zu lange Sätze, schon zu Anfang eines Absatzes, schreibt, die sowieso keinen interessieren. Er hat sich um die Proben, die Konzerte, die Texte, das griechische Giros nach den Konzerten, das Schlagzeug von Lorenz usw. gekümmert. Durch seine hervorragenden Kontakte innerhalb des Musikbusiness konnte die Band in so einmaligen Locations wie FZ Feuerteich, FZ Nöldekestraße, Rieckhof Harburg, JZ Steinikestraße, JZ Schneverdingen, JZ Rissen, Rote Mühle usw. spielen. Unvergesslich der Auftritt in der Hafenstraße, wo man Szenenapplaus von der befreundeten Band "Analbrigade" bekam. Naja, immerhin reichte es im April 1984 zur Vorgruppe der "Toten Hosen", die danach seltsam unsympathisch wirkten.



Seine musikalische Karriere begann bei der in jungen Jahren durchgeführten ehehygienischen Beschneidung des Pimmels. Als Kassenpatient wurde auf die örtliche Betäubung verzichtet und die ersten glockenklaren Schreie des Knaben zerstörten augenblicklich das Trommelfell des Arztes. Da Oiles Vater als gelernter Maurer schön geflieste Bäder liebte, erlang der inzwischen munter wachsende Bengel durch das wöchentliche Bad viel Selbstvertrauen in seine Stimme.



Der Fairness halber muss man aber sagen, dass seine Fähigkeiten als Entertainer deutlich größer waren, denn die als Sänger. Und das lag sicher nicht daran, dass das Halten eines Tones nicht Oiles Stärke ist und er Melodien als neumodischen Schnickschnack abtat. Um das Harburger Fanzine "Nordlicht" zu zitieren: "Mit Oile als Sänger präsentierte sich ein gewitzter Entertainer, allerdings mit vielen müden Sprüchen". Nun gut, Oiles Witz ist nicht immer leicht verständlich und erfordert geistige Mitarbeit. Das schlägt natürlich nicht gleich aufs Zwerchfell wie bei Didi Hallervorden. Aber das nachhaltig gute Gefühl, das die Fans nach den Konzerten hatten, lag sicher nicht nur an den lustigen selbstgemachten Zigaretten, die dort gerne konsumiert wurden.

Nachdem sich die Band in beiderseitigem Einvernehmen von Oile getrennt hat, widmete sich der inzwischen adonisgleiche Jüngling der Forschung. Er arbeitet inzwischen als Ingenieur in der Teilchenphysik und beschießt Atome mit anderen "Dingern", die dann lustige Bahnen in einer Nebelkammer erzeugen. Angeblich können andere damit erklären, was früher mal so los war, kurz nach dem Urknall, auf der heutigen Reeperbahn.

Verantwortlich für den Text ist Oile selbst - der Werbmaster!

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Thomas Ritter - Bass, geboren 24.05.1966 in Hamburg-Harburg

Thomas war nie ein richtiger Punk, sondern immer mehr der Faschingspunk, d.h. er verkleidete sich gerne. Sein politisches Bewußtsein war nicht sonderlich ausgeprägt, den Staat hat er nie als zu bekämpfende Verbrecherbande gesehen. Dazu war das Mittelschichtkind Thomas zu sorglos aufgewachsen. Zudem reichte sein Horizont nicht aus, um das eherne Punkgesetz "Meins ist meins und was anderen gehört, darf man kaputtmachen" zu begreifen.



Bei Blanker Hohn ersetzte Thomas 1983 das Gründungsmitglied Detlev Wendt, der besser angeln als Bass spielen konnte. Aber eigentlich machte Thomas nur mit "um mal rauszukommen aus Harburg". Das klappte recht gut, und so bereiste der unbedarfte, aber sympathische junge Mann Schneverdingen (wo er mit [Inga Gurke](#) knutschte), Husby/Ries, Buchholz i.d. Nordheide, Hamburg-Wandsbek, die damals autonome Rechtsfreie Hafenstrasse und mehrmals Harburg-Sinstorf. Leider klappte der von der Plattenfirma geplante Auftritt in Hannover nicht. Ende 1985 verließ Thomas die Band, um sich den Ducktails, einer extrem schlechten Rock'n'Roll-

Kapelle zu widmen, die weder cool noch sonstwas war, sondern einfach nur miserabel. Der Musik kehrte Thomas 1987 komplett den Rücken und heiratete ein Jahr später seine Jugendfreundin Sabine mit der er heute 3 Kinder hat. Er lebt mit seiner Familie in einem kleinen Endreihenhaus in Hamburg-Harburg und arbeitet als stellvertretender Ersatzteillagerleiter bei einem großen deutschen Automobilhersteller.

Verantwortlich für den Text ist Thomas selbst - der Werbmaster!

Geschichte

Discografie

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Inga G.

Home



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Inga G.
Thomas
zurück
Home

Inga G. - von Thomas

Es gibt diese Frauen, da muss ich sofort hingucken und kann nicht mehr



weggucken. Inga G. gehörte dazu, ganz klar. Wir spielten mit Blanker Hohn im Jugendzentrum Schneverdingen (zusammen mit den Goldenen Zitronen und anderen Kapellen, die ich vergessen habe). Inga war auch da und fiel mir sofort auf. Wir kamen sogar irgendwie ins Gespräch. Ich erinnere mich nicht mehr daran, wie, weil ich eigentlich nicht so gut im Frauen-Ansprechen bin. Ich war damals wohl 18 Jahre alt, Inga war 15. Ich weiß nicht mehr viel von dem Abend, aber irgendwann knutschten wir wild rum. Auch das passierte mir nicht häufig, deswegen erinnere ich mich noch gut daran. Hat Spass gebracht, das weiß ich noch. Wir tauschten wohl auch Telefonnummern aus. Sie kam aus Schneverdingen, ihr Vater hatte da eine Jaguar-Vertretung. Sie war also ein Kind aus gutem Hause, wollte aber wohl ausbrechen und sah in mir sowas wie den Punkmusikerhelden oder so. Ich bekam auch ein Foto von ihr und Briefe. Einen habe ich wiedergefunden, er stammte von einer Klassenreise. Ich bin mir sicher, dass da noch weitere Briefe kamen, aber die habe ich nicht mehr finden können. Naja, die Geschichte nahm dann einen ziemlich lustigen Lauf. Irgendwann nämlich wollte Inga mich besuchen. Man muss dazu wissen, dass ich nun alles andere als ein Punk wahr. Mehr so der Faschingspunk, d.h. zu den Auftritten verkleidete ich mich immer anständig und sah ansonsten aber sehr 08/15-mäßig aus. Zudem wohnten wir wohlbehütet in einer Doppelhaushälfte in dem Hamburger Heileweltstadtteil Harburg-Eißendorf. Da kam sie dann also an und entdeckte, dass ich auch nur so ein Langweilerarsch war. Ich erinnere mich nicht mehr an Einzelheiten, aber ich wurde ratzfatz uninteressant für sie. Statt dessen verliebte sie sich noch am selben Tag in meinen Bruder Lorenz, der bei uns trommelte, wie ein echter Punk aussah und schon mit zwölf mit seinem Sportlehrer Bier trinken ging. Das war ein komplett anderer Schnack. Lorenz brachte sie dann auch zum Bus, als es ans Abschiednehmen ging, hatte aber im weiteren Verlauf keinerlei Interesse mehr an Inga. Ich weiß nicht, ob wir nochmal telefoniert haben. Jedenfalls war's das. Wir sahen uns später nochmal auf einem Blanker Hohn Konzert, aber da wurde ich komplett ignoriert. Alles,

was mir blieb, war ihr Foto, das Buch "Wie angelt man sich ein Mädchen", was mir die Bandkameraden zusammen mit einer als Frau verkleideten Gurke zum Geburtstag schenkten und der kurzzeitig von den Bandkollegen verliehene Spitzname "KiFi". Mein Gott, was waren drei Jahre damals für ein Altersunterschied. Wenn man bedenkt, dass ich die Frau fast geheiratet hätte. Nicht auszudenken!



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Frank
Lorenz
Oile
Thomas
zurück



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



Frank
Lorenz
Oile
Thomas
zurück



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Andreas M.

zurück

Home

Meier, das 5. Bandmitglied - von Thomas



Meier war das 5. Blanker Hohn-Mitglied. Er war einfach da. Ein kleiner, drahtiger Tunichtgut. Im Prinzip war Meier, obwohl er nicht so aussah, der einzige echte Punk in der Band. Meier konnte unglaublich saufen, ging keiner Schlägerei aus dem Weg, fuhr, als er endlich den Führerschein hatte, mehr als ein Auto zu Klump und hatte eine verdammt große Klappe. Aber er war definitiv ein klasse Typ und prägte einige der schönsten Sätze und Erinnerungen an die 1,5 Jahre Blanker Hohn, die ich miterlebt habe. Da wir alle nicht viel tranken, uns aber aus lauter Langeweile fast jedes Wochenende beim Griechen trafen, war Meier immer gut im Training, weil er unsere Ouzos mittrinken mußte. Irgendwann nach einem Auftritt brachten wir ihn nach Hause. Sein Vater war Hausmeister einer Grundschule. Meier wankte also die Stufen zum Schulgelände hoch. Irgendjemand von uns wollte ihn noch daran erinnern, irgendeine kleine Geldsumme zurück zu bezahlen. Meier drehte sich auf dem Treppenabsatz um und rief: "Ich bin niemandem was schuldig!". Das war ein sehr heroischer Augenblick und wurde zum geflügelten Wort. Ein anderes Mal schlief Meier besoffen mit dem Kopf im Gyros ein. Überhaupt schlafen: Meier konnte bei Blanker Hohn-Proben, denen er immer beiwohnte, direkt vor den Gesangsboxen pennen, als wäre nix. Und das bei Oiles Gesang! Ein anderes Mal spielten wir im Juz Buchholz. Meier war immer auf der Suche nach einer Rauferei und die damals zwischen Punks und Glatzen angesagte Feindschaft gab dazu reichlich Gelegenheit. Irgendwann setzte sich Meier todesmutig an die Spitze einer Horde von mutigen jungen Leuten, um es den Glatzen mal ordentlich zu zeigen. Am Ende blieben er und sein Kumpel Laeton übrig und bekamen ordentlich auf die Fresse. Bei einem Konzert, ich glaube, es war auch in Buchholz, war Meier schon ziemlich voll. Er hatte so eine Wollmütze dabei, die er aber irgendwie verlor. Also kam er bei unserem Konzert auf die Bühne. Folgendes spielte sich ab:



Oile: "Das ist Andreas Meier. Er will was sagen." Meier: "Ey Mann wer 'ne blaue Pudelmütze gefunden hat, ne, ohne Pudel, der gibt sie bestens schnellstens raus, Mann". Oile: "Er is'n ganz Harter. Ich würd' aufpassen, der haut euch alle zu Brei." Das war Meier, wie er lebte und lebte. Und ob man es kaum für möglich hielt, machte Meier dann auch eine Ausbildung. Ob er sie abgeschlossen hat, weiß ich nicht. Der Kontakt riß dann irgendwann ab. Meier geriet in die damals aufkommende Dance-Szene, wir hatten nichts mehr miteinander zu tun. Gegen 1989 tauchte sein Name wieder auf, weil er kurzzeitig mit einer Frau zusammen war, die meine große Liebe wurde. Aber das ist eine ganz andere Geschichte. Ich frage mich immer mal wieder, was aus Meier geworden ist. Er gehörte zu den Typen, denen man zwischen Fremdenlegion und Schießerei-Tod alles zugetraut hätte. Kürzlich hörte ich von einer Freundin, die Lehrerin an der Schule von Meiers Vater war, dass Meier lebt und es ihm gut geht. Das hat mich gefreut.

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

zurück



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

zurück



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Geschichte

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

zurück



**DEAD
KENNEDYS**
+
SLIME
+
NAPALM

Montag 6. 12. 1982
Einlaß 19 Uhr Beginn 20 Uhr
Vorverkauf: 16,— DM
Abendkasse: 18,— DM
Friedrich-Ebert-Halle
Hamburg-Harburg
Alter Postweg 30 (Richtung Heimfeld)
S-Harburg dann Bus 342 oder 242
Organisation: Rainer Ettler (Graffiti)
Tel. 040 / 250 67 06

Nr. 755

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Frank
Lorenz
Oile
Thomas
zurück



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Geschichte

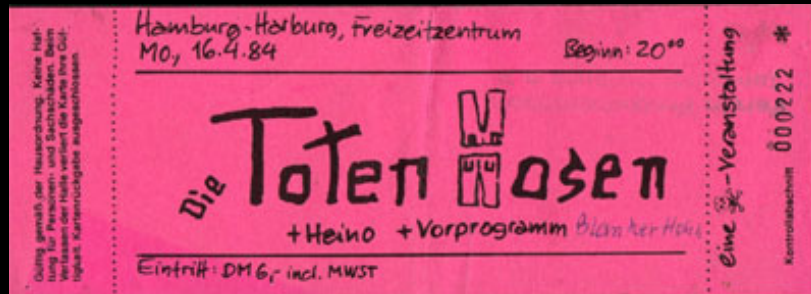
Frank

Lorenz

Oile

Thomas

zurück



Blanker Hohn

Das ist die ganz und gar unglaubliche Geschichte von

Blanker Hohn

Geprüfte Qualität

„Was wir brauchen, kriegen wir“

Lebenslauf:
Jahrl 31 Geburt, September
85 Lorenz getroffen; Januar
84 erster Siss, 3ter Siss;ma
rs 84 3ter Siss, April 84
4ter Siss, 6ter Siss;ma
neuer Siss;ma, 1. Siss;ma
August 84 geübt; September
84 6ter Siss, 1p in Arbeit,
Frank hört auf (private
Gnade) Oktober 84.....12:2

1985 kommt bestimmt

Blanker Hohn macht keine
untergangstexte, das ist
für jeden was, das ist ein
riesenapfel, freude, pogo
ist gesunde musik liegt
zwischen 77er punk, kristall
land mit den toten hosen
hem wir auch schon gespielt
(praktisch)... anja; gitarriste
n bitte wo den wir brauchen
sinn...!!!!!!

pogo
für
meine Sprung-Kraft.

feuerwehrlid

in flammer steht die motoroi
holahjaho
die feuerweh ist auch dabei
holahjaho
der hauptmann halt die spritze zu
holahjaho
heut gibts nichts heut ist sonntagsruh
holahjaho
xx

wir werden alle reulinge in
unserer fahrgemeinde(?) will-
kommen

infos, spender, giss, cassis, teigatzschmache?
schreibt an: lorenz ritter, große str. 136a
Sthausen 90

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



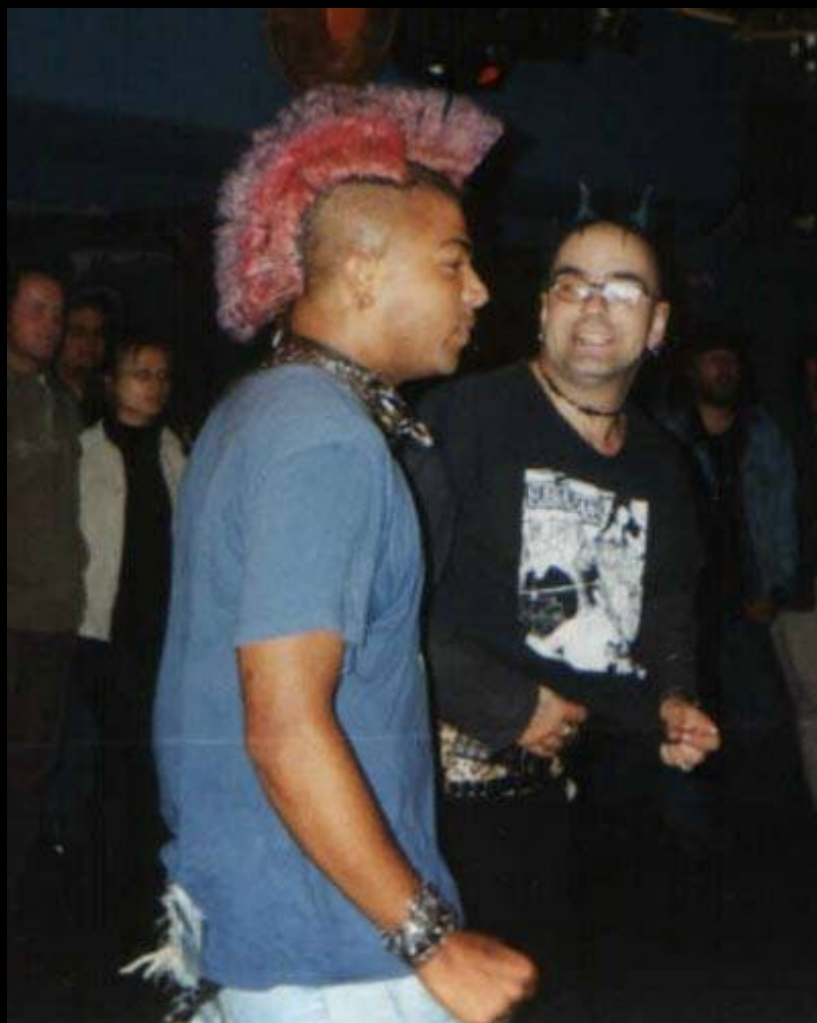
[zurück](#)

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Fotos
Home



[zurück](#)

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



zurück
Home



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



zurück
Home



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

zurück
Home



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



zurück
Home

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



zurück
Home



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn



zurück
Home

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

LP "Blanker Hohn" aufgenommen und abgemischt 01./04.09.1984 im Ultraschallstudio von Hayo Bauer. Veröffentlicht 1984 auf Jax Pax Records, Auflage ca. 850 Stück

Discografie

Geschichte

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Home

Seite 1

- Kosmetik
- Clausthaler
- Albia Harburgensis
- Deutschland '83
- 20 Uhr
- Versandhaus
- Western-Pogo

Seite 2

- Idiot
- Olympia
- Rache
- Raubüberfall
- Horrorhorden
- [Feuerwehrlied](#)
- Feuerteufel





Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Tape "Grossaertig!"
aufgenommen und abgemischt am 11.05.1985 im FZ Feuerteich von Blanker Hohn. VÖ: Auf Tape auf Lorenz' Kleinlabel Garstig Tapes, Auflage unbekannt.

Discografie

Geschichte

Frank

Lorenz

Oile

Thomas

Home

- 1.) Vom Millionär zum Tellerwäscher
- 2.) Thomas
- 3.) Linie 1-4-4
- 4.) [Deutschland 83](#)
- 5.) Nikotin
- 6.) Essen, Trinken, Rauchen
- 7.) Liebesgeschichte
- 8.) Der Psychopath
- 9.) Alkohol
- 10.) Clausthaler
- 11.) Selbstkritik
- 12.) [Feuerwehrlied](#)
- 13.) Raubüberfall (nicht auf dem Cover genannt)
- 14.) Fido

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Downloads bei Blanker Hohn

Aktuelles

Discografie

Download

Fotos

Gästebuch

Links

Wir über uns

Home

04.01.2003

Alle Texte als [PDF-Datei \(151 kB\)](#).

03.01.2003

Ganz brandaktuell zwei neue Songs (Aufnahme im Proberaum 01.01.03) als MP3-Anspieler und als Text

- Blanker Hohn ([MP3 510 kB](#)) und ([PDF 16 kB](#))
- Spiesserpunx ([MP3 618 kB](#)) und ([PDF 24 kB](#))

15.10.2002

Hiermit wird der Downloadbereich bei uns eröffnet!

- Meyer´s [Pudelmütze](#) wird gesucht ... (240 kB)
- [Deutschland ´83](#) als Midi-Datei
- [Fisch](#) als Midi-Datei
- [Feuerwehrlied](#) als MP3
- Die kompletten Web-Seiten (59 St.) als [PDF-Dokument - 1,5 MB](#)

... wird fortgesetzt!



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

Gästebuch
Home

Hallo,

ich habe alle Einträge ins neue Gästebuch übertragen. Und hier könnt Ihr Euch verewigen...

- einen Eintrag [machen](#)
- alle Einträge [anschauen](#)

Gruß Oile





Blanker Hohn - Punk aus Hamburg

Gästebuch
Home

Neuer Gästebuchbeitrag:

BLANKER HOHN - Gästebucheintrag gefällig??? Bitte gebt Euren Namen und die Email-Adresse an:

Ihr Name:	
Ihre Emailadresse:	
Kommentar:	

[Einträge](#) anschauen

[Zurück](#)

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Gästebuch
Home

Gästebucharchiv

Willkommen bei BLANKER HOHN - Punks ist unser Hobby!!!

Datum:	18.01.2003 um 17:31:08
e mail:	frank@uuups-discoshow.de
Name:	Frank Funk
Inhalt der Mitteilung:	Hi Ihr Hohner (wa?), war mir ein Vergnügen, Euch in den alten Zeiten den Bassisten abzuschnacken um mit ihm die tiefen Abgründe des Rock'n'Rolls zu erforschen (auch wenn Ihr Punknasen das niemals verdaut habt). Und nun? Nun kann ich immer noch einen Griff mehr auf der Gitarre spielen als Frank (nämlich zwei)und verdiene damit ein Schweinegeld. Nee, echt ey, die Leute auf der Strasse schmeissen 'ne echte Marie, wenn ich sie durch meine alkoholgetränkten Augen ansehe und sie zum Mitleid animiere. ICH BIN EIN STAR und immer dem R'n'R treu geblieben. Und jetzt kommt Ihr.... Kommentar: Sehr geehrter Herr Funk, wie es zusammen geht, dass einer "immer dem R'n'R treu geblieben" ist, aber eine Website namens "uuuups-discoshow" sein eigen nennt, das müssen Sie uns erstmal erklären. Ausserdem müssen Sie auf der Strasse herumlungern und Menschen mit algoholgetränkten Augen ansehen (brennt das nicht?), während unser Bassist, den Sie uns einst "abschnackten" vor einer Woche wieder mit uns anderen auf der Bühne stand. Wer hat da wohl gewonnen, hm? Ha-haaaaaaa! Ritter ju., Trommler
Datum:	18.01.2003 um 17:30:38

e mail:	oile@blankerhohn.de
Name:	Oile
Inhalt der Mitteilung:	Hallo Tanja, ich habe mich SSSOOOO (schöner Bildstil, oder?) gefreut, Dich mal wieder zusehen. Und dann noch das dicke Lob, vielen Dank. Und das mit dem Gesang habe ich schon vor Jahren aufgegeben, das hört nur keiner, weil die anderen so laut sind. ;-)) Gruß Oile Aaarrggghhh, jetzt ist es raus! Kommentar: Nach meinem Empfinden hast du das mit dem Gesang nie wirklich angefangen. Dein göttlicher Trommler.

Datum:	18.01.2003 um 17:30:15
e mail:	ts75@elvis.com
Name:	Tanja
Inhalt der Mitteilung:	Lieber Oile! Keiner erzählt so schön wie Du..Und das mit dem Gesang.. Das wird schon ;-) Tanja

Datum:	18.01.2003 um 17:29:45
e mail:	rottenconcerts@web.de
Name:	Tobi
Inhalt der Mitteilung:	Moin,das war doch mal ein gelungener Einstand im Molotow!! Weiter so,bin mal gespannt! Werden Euch gleich mal auf unsere Linkliste setzen.Ab wann kann man Euch zu nem Konzert anwerben?? Kommentar: Hallo, Tobi! Da sagen wir doch mal: Schönen Dank! Eigentlich wollten wir im Januar wieder spielen, zur Releaseparty der CD, aber wer weiß: wenn sich vorher was lustiges ergibt, sind wir bestimmt nicht abgeneigt. Frag einfach, wir sind ja hier. Grüße, Lorenz

Datum:	18.01.2003 um 17:29:12
e mail:	help@insound.com
Name:	Alexander Schuth aus Elvis Presley-Stadt

Inhalt der Mitteilung:	Kotau an Rittersen und Mitstreiter! Ihr macht einen ja richtig neugierig... Wie wäre es mit was lecker mp3 zum verkosten? Much love, A. Kommentar: Hallo, A. Unter "Diskographie" findest du immerhin das Feuerwehrlied, wenn du auf den LP-Titel klickst und bei "Wir über uns" kommt Deutschland 83 als total superiges Midifile, von Frank persönlich am PC zusammengeschustert. An weiteren mp3s arbeiten wir ... naja, nicht mit Hochdruck, zugegeben, aber immerhin. Grüße Lorenz
------------------------	---

Datum:	18.01.2003 um 17:27:57
e mail:	77punk@thebips.nl
Name:	The Bips
Inhalt der Mitteilung:	THE BIPS...Punk-Rock from The Netherlands since 1987...WE KICK AND SPIT!

Datum:	18.01.2003 um 17:26:56
e mail:	oile@blankerhohn.de
Name:	Oile
Inhalt der Mitteilung:	Hallo Thomas, da Du Dein E-Mail Postfach nicht leerst und T-Online inzwischen eine Fehlermeldung sendet und Du jetzt genauso drängelst wie Dein Bruder, hier eine Antwort über unser Gästebuch, auch wenn ich ja als Ersteller dieser Homepage, anundfürsich kein Gast bin. Mit Glück finde ich in der kommenden Woche etwas Zeit, weitere Bilder, Klänge und Links einzubauen. Ich bekomme kein Geld für diesen lausigen Job, noch nicht mal Lob, also wenn das so weiter geht, dann flippe ich aus .. AAARrrrgghhh, es ist aus! Kommentar: Watt denn, watt denn, watt denn? Wir haben dich schon mal gelobt, für diese Seite. Bestimmt, irgendwann. Die Seite ist doch total toll! Ehrlich! Und du bist der beste Sänger der Welt. Sowieso! Du machst das schon richtig, immer schön haushalten mit den Kräften. Wir sind ja auch nicht mehr die jüngsten. PWR, Econ! PWR, Econ! Dein göttlicher Trommler

Datum:	18.01.2003 um 17:26:36
e mail:	thomas@blankerhohn.de
Name:	Thomas
Inhalt der Mitteilung:	War gerade mal auf der Albia-Seite. Oha, kann ich da nur sagen. Oha! Hoffentlich bekommen wir keine Mensur durch die Kehle. Kommentar: Schluck! Aber, den Text zu dem Song hat doch damals OILE geschrieben!!! Wir haben damit doch nichts zu tun. Wir machen hier doch nur unseren Job. (Fürcht)

Datum:	18.01.2003 um 17:25:53
e mail:	vorstand@albia.de
Name:	Vorstand
Inhalt der Mitteilung:	Wunderbar, daß es Euch noch bzw. wieder gibt! Nachdem Ihr uns auf Eurer ersten Platte anno 1983 so schön besungen habt, hatten wir schon Euer Dahinsiechen befürchtet. Ehrfürchtig bestaunen wir die Höhepunkte Eurer Spaßkapelle: Gig mit den Toten Hosen und die Superknutscherei nach dem Auftritt in Schneverdingen! Toll, da habt Ihr ja richtig 'was erreicht! Besten Gruß, Eure ehemaligen Mitschüler des Gymnasiums Sinstorf aus der Schülerverbindung ALBIA HARBURGENSIS zu Hamburg/Harburg Kommentar: Naja, Jungs, abgesehen dass ihr Euren Eintrag ruhig namentlich Kennzeichnen könntet seid ihr ja genauso zäh wie wir. So stehen sowohl wir als auch ihr als lebende Beweise für zwei beliebte Sprichworte: "Qualität setzt sich durch" (wir) bzw. "Unkraut vergeht nicht" (ihr). Mit zackigem Gruß: Lorenz.

Datum:	18.01.2003 um 17:24:28
e mail:	wizo.mg@gmx.de
Name:	MarkusG
Inhalt der Mitteilung:	Yo, Danke. Die MP3 kam an. Aber was ich unbedingt erwähnen sollte, nicht daß ihr denkt, das Tape wird es 10000mal geben. Es wird (wahrscheinlich) nur in einer stark limitierten Ausgabe erhältlich sein. Für so nen Riesenhaufen Tapes hab ich doch gar kein Geld. *g*

Datum:	18.01.2003 um 17:24:01
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Hallo, Markus, du bekommst in den nächsten Tagen ein MP3 von uns für den Sampler.

Datum:	18.01.2003 um 17:23:37
e mail:	wizo.mg@gmx.de
Name:	MarkusG
Inhalt der Mitteilung:	An die Bandmitglieder: Habt ihr Interesse mit an einem TapeSampler gegen Fascho + Nazischweine zu arbeiten. Ich (Webmaster von www.nazis-stinken.de.vu) suche noch ein paar Bands (bloß keine ProfiBands mit MillionenPlattendeal beim Major), die gerne am Samplerprojekt von mir teilnehmen wollen. Dafür solltet ihr mindestens ein Lied zum Thema haben, und mir den Link im Internet nennen + mir ein paar Infos zu eurer Band geben. DemoTapes o.ä. sind auch gerne gesehen. Solltet ihr wirklich interessiert sein, meldet euch unter: wizo.@gmx.de Euer Lied sollte in die Punkrockrichtung (Punk, Punk´n´Roll, Ska, HC-Punk, OldSchool Punk, egal) und einen schlagkräftigen, vielleicht auch etwas provozierenden Text haben. Für den Sampler suche ich noch einen passenden Titel, obwohl als Arbeitsname "Youth Against Fascism" wohl reichen würde. Bis dann M.Gentzik wizo.mg@gmx.de www.nazis-stinken.de.vu meine politische Seite www.rattentanz.tk mein baldiges Fanzine

Datum:	18.01.2003 um 17:23:08
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Das glauben wir dir unbesehen.

Datum:	18.01.2003 um 17:22:51
e mail:	blankerhohn@web.de

Name:	Blanker
Inhalt der Mitteilung:	Hi jungs! Ich bin der wahre Blanke Hohn!!!!!!!!!!!!!!

Datum:	18.01.2003 um 17:22:10
e mail:	n.lorenz1@gmx.de
Name:	Norbert Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Genau der bin ich :-))) Der Song stimmt natürlich auch. (FUCK)

Datum:	18.01.2003 um 17:21:33
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	ANA ... Norbert Lorenz ... hast Du nicht mit Walte zusammen Musik gemacht? Diesem Wahnsinnigen? Hiess das Stück auf dem Sampler nicht 'Ich will ficken'? Oder wie oder was. Herrlich, so ein Veteranen-Treff.

Datum:	18.01.2003 um 17:21:13
e mail:	n.lorenz1@gmx.de
Name:	Norbert Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Ich glaub das nicht :-))) Da forsche ich mit google nach Sachen aus Harburg und lande auf einer Homepage von "Blanker Hohn" die ich aus meiner Sturm und Drang Zeit noch kenne. Unglaublich!!! Wenn ich nachher zu hause bin, werde ich mal ein Tape raussuchen wo Songs von Euch drauf sind. Zuminde auf den Harburger Tape-Sampler. (Bin ich mit ANA auch drauf) :-))) Wenn Ihr echt ne CD rausbringt muß ich die unbedingt haben (freu) Ich schau wieder rein. Bis dann NORBERT

Datum:	18.01.2003 um 17:20:33
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Hallo, Hudi. Ja. Da kommt was. Noch dieses Jahr. Ob es allerdings irgendwo noch eine angeranzte Cassette des Rote Mühle Gigs gibt, da wäre ich mir nicht so sicher. Aber die eine oder andere Rarität werden wir schon noch ausgraben ...

Datum:	18.01.2003 um 17:20:02
e mail:	contact@hudiluma.de
Name:	Hudi
Inhalt der Mitteilung:	High und Low 'BH'!!! Seid Ihr bei einer Jam-Session in der 'Roten Mühle' den 'Olympia-Song' geschmetter habt, giere ich nach ner 'Best of BH'! Kommt da was...vielleicht mit existierenden ultra-raren Live-Tracks??? Gruß Hudi

Datum:	18.01.2003 um 17:19:22
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Alexandra
Inhalt der Mitteilung:	na, das ist doch särrr schön geworden, und schneller als der trommler munkelte-- - der saitenaufbau--- bin ja mal gespannt auf das reunion--- prost-- jungs

Datum:	18.01.2003 um 17:18:57
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Lieber Basti, die Band von Anfang der Achtziger waren wir selbst. Da staunst du, gell? Und liebe Hollo, wir werden alle deine Vorschläge prüfen und dann gemeinschaftlich in die Tonne treten. Da lassen wir uns nicht Lumpen. Grüße, Lorenz

Datum:	18.01.2003 um 17:18:36
e mail:	hollo2000@web.de
Name:	hollo
Inhalt der Mitteilung:	guten tag zusammen. ich komme zwar nicht aus harburg, kenne euch aber trotzdem aus zahlreichen erzählungen und finde es prima, dass ihr diese tolle fansite erstellt habt. ich bin total gespannt, was hier so alles abgehen wird. hoffentlich so verrücktes und punkiges wie ihr selbst seid. ich hätte noch ein paar vorschläge wegen des namens. wie wärs mit 'Blanker Hahn' oder 'Blankes Huhn'. ich könnte mir auch 'Blinkes Hähn' oder 'Blunkes Hihn' vorstellen. Toll fände ich auch 'Blynkes Hehn' oder 'Blönkes Hühn'. Wenn ihr nicht aus harburg kämt,

	könntet ihr euch auch 'Punkeneese' nennen. viele grüße, hollo.
--	--

Datum:	18.01.2003 um 17:18:08
e mail:	schnast@yahoo.de
Name:	Basti
Inhalt der Mitteilung:	Hallo! Will´s Euch ja nicht versauen, aber es gab schon mal´Anfang der Achtziger ´ne Band mit Eurem Namen. Kamen sogar auch aus Hamburg. Nennt Euch doch einfach "Kranker Sohn" oder so. Gruß Basti

Datum:	18.01.2003 um 17:17:29
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Lieber Hans, wir arbeiten dran. Zumindest gedanklich ...

Datum:	18.01.2003 um 17:16:45
e mail:	info@www.magenbrot.rockz.de
Name:	Hans
Inhalt der Mitteilung:	Ist ja klasse, hoffentlich kann man Euch dann auch mal live erleben. http://www.magenbrot.rockz.de

Datum:	18.01.2003 um 17:15:25
e mail:	lorenz@blankerhohn.de
Name:	Lorenz
Inhalt der Mitteilung:	Liebe Oile, das hast du sehr schön gemacht. Ich fürchte nur, dass diese beiden Einträge sehr lange sehr einsam bleiben werden. Grüße, dein göttlicher Trommler.

Datum:	18.01.2003 um 17:03:05
e mail:	oile@blankerhohn.de
Name:	Oile
Inhalt der Mitteilung:	Neuer Provider und damit neues Gästebuch. Mal sehen wie alles kommt ... Bis zum 12.02.03 im Molotow - Gruß Oile

Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Empfohlene Links von Blanker Hohn

Aktuelles

Links

Home

- [Hamburg Punk](#) - die beste Seite über hamburger Punkbands
- [punk.de](#) - eine gute Seite mit allem was zum Punk gehört
- [Fanseite "Die Ärzte"](#) - mit Discografie inkl. unserer Splitsingle
- [Planetenpunker](#) - mit Bands von 1979 bis 1983
- [Punk-Disco](#) - Punk-Discografie von 1977 bis 1984
- [Punkstelle](#) - tolle Infoseite zum Thema Punk!!
- [Vinyl-Punks](#) - Raritäten usw. ...
- [Lorenz Ritter](#) - die Seiten eines Dränglers äh Drummers
- [www.moloko-plus.de](#) - ein gutes Internet-Fanzine zum Thema Punk etc.
- <http://www.kink-records.de> - viele Infos, Interviews etc.
- <http://www.splashdowns.de> - die lustige Instrumentalband unseres Bassisten (er zwingt mich dies zu schreiben!).

... wir fortgesetzt ...



Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

zurück
Home



Musik

Blanker Hohn, Molotow, 21 Uhr: Blanker Hohn standen einst mit Gruppen wie den Goldenen Zitronen und den Toten Hosen auf der Bühne. Dann lösten sie sich auf und widmeten sich 16 Jahre lang „bürgerlicher Scheiße“. Jetzt wollen's die Altpunker wieder wissen.

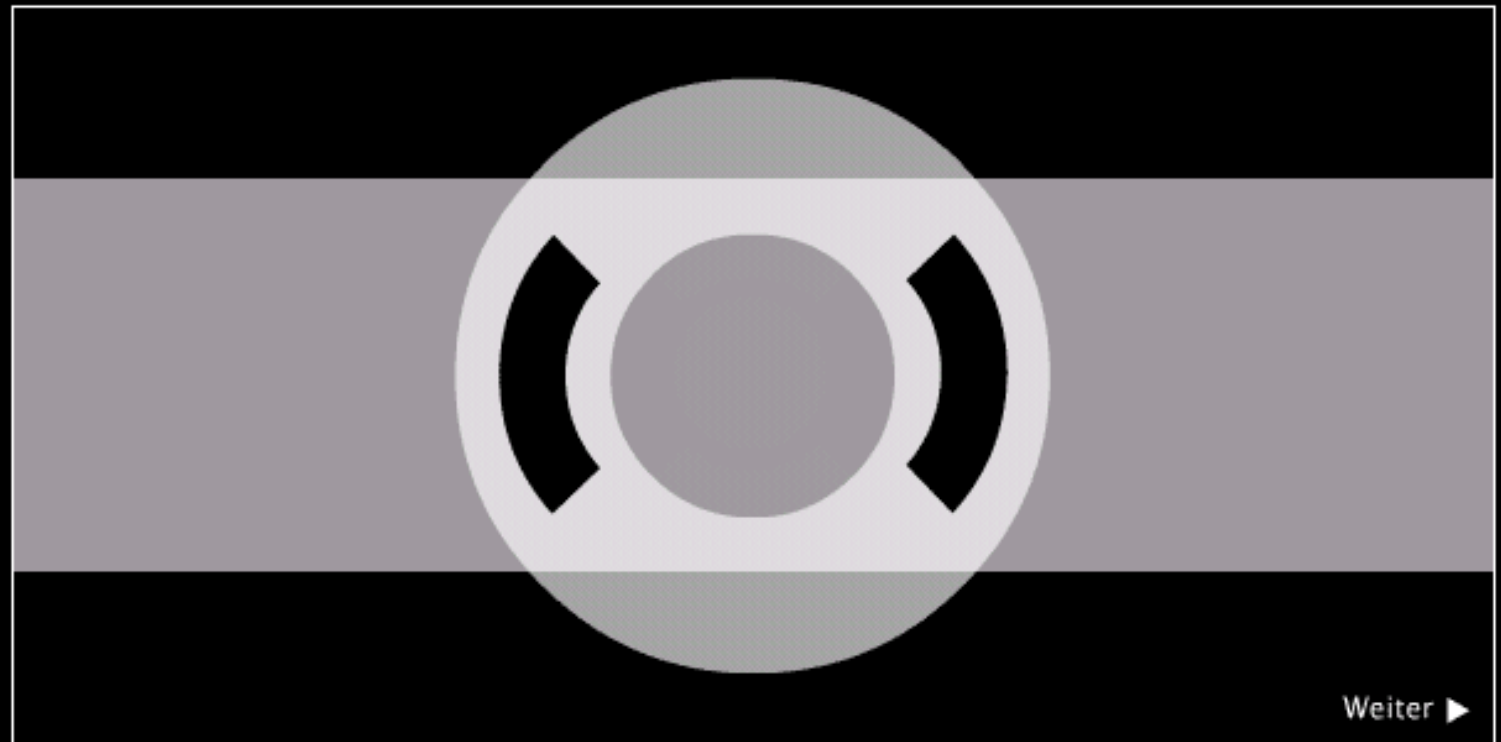


Blanker Hohn - Punk aus Hamburg



Blanker Hohn

zurück



00200 Besucher seit dem 26.03.2002

[Kontakt Webmaster](#)

Impressum

Impressum gemäß §6 Teledienstegesetz (TDG)

Verantwortlich für die Planung, Realisierung und Betreuung der Internetinhalte sowie für die Administration der Domain www.blankerhohn.de (Admin-c) ist:

Blanker Hohn

Olaf Barsch

Stellinger Steindamm 34a

D - 22527 Hamburg

Tel. / Fax: +49 (0)40 - 54 53 28

info@blankerhohn.de

[zurück](#)

last update 08.07.2002

001498 Besucher seit dem 26.03.2002

[Kontakt Webmaster](#)

[Impressum](#) und [Haftungsausschluss](#)